Ofa Newsletter Oktober 2026

Liebe Ofa-Freundinnen und -freunde und liebe Interessierte,

wir werden oft angesprochen: „Man liest und hört ja nichts mehr von Euch!“ Das wollen wir nicht auf uns sitzen lassen! Wir haben eine Webseite und sind auf sozialen Medien, aber leider nicht mehr in der Zeitung, trotz vieler, vieler Pressemitteilungen. Und ein Presseamt haben wir auch nicht. Und viele Leute sind eben nicht auf den sozialen Medien.

Aber: die Lösung ist nah! Wir haben uns entschlossen, einen Newsletter zu starten. Jeder und jede kann ihn abonnieren. So könnt Ihr auf dem Laufenden bleiben. Etwa einmal pro Monat verschicken wir einen Newsletter mit unseren neusten Neuigkeiten. Jederzeit kann man den Newsletter bestellen oder wieder abbestellen, um in unseren Verteiler aufgenommen oder wieder gestrichen zu werden: Eine Mail an uns (**kontakt@ofa-ev.de**) genügt.

Und wer etwas auf dem Herzen hat, oder meckern möchte, oder loben, kann uns auch sehr gerne schreiben. Wir antworten bestimmt! Oder gleich beim Stammtisch vorbeikommen, immer der erste Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, meistens im Le Belge.

Die letzte Sitzung der Stadtverordneten:

Am 24. September haben die Stadtverordneten getagt. Hatten wir ernsthaft gehofft, das Miteinander mit den anderen Fraktionen würde in dieser Wahlperiode besser? Wir waren immer noch naiv.
Vor allem das Gebaren der SPD zur Katzenschutzverordnung lässt einen vor Staunen den Mund offen stehen. Aber es wird eine **Katzenschutzverordnung** geben, und das wäre ohne Ofa nicht passiert.
Und der Antrag für einen Bebauungsplan am **Mathildenviertel** ist abgelehnt. Aber wir bleiben dran, das letzte Wort ist noch nicht gesprochen.
Nunja, es geht einigen weniger um die Sache als ums Gewinnen, da braucht man schon mal seltsame Verrenkungen.
Aber lest selbst: **https://www.ofa-ev.de/5-sitzung26-31/**

Wir haben auch viele Anfragen gestellt:

Eine Aufgabe der Stadtverordneten ist es, die Arbeit der Verwaltung und des Magistrats kritisch zu hinterfragen. Hierfür haben sie das Recht, Anfragen zu stellen. Diese müssen innerhalb von vier Wochen beantwortet werden. Wir nutzen diese Möglichkeit, weil vieles in Offenbach nicht besonders transparent ist. Aber Politik kann man nur machen, wenn man auch die Informationen dazu hat.

Alle unserer Anfragen und die Antworten dazu findet Ihr hier: **https://www.ofa-ev.de/anfragen/**

Dabei sind viele Anfragen zu alten Beschlüssen, die immer noch nicht umgesetzt worden sind, dazu gehören ein alter Beschluss zu **Einfahrtbeschränkungen** in Fußgängerzonen, Gespräche, wie die **Abwärme des Rechenzentrums** am Lämmerspieler Weg genutzt werden kann, und **Cybersicherheit** in der Offenbacher Verwaltung, die wir für ein großes Problem halten. Weitere Anfragen beschäftigen sich mit der **Klimaanpassung am Mathildenviertel**, oder mit den rechtlichen Grundlagen für die **Veröffentlichung der Streams** der Stadtverordnetensitzungen. Wir halten es nämlich für widerrechtlich, dass die nach einigen Wochen nicht mehr zugänglich sind.

Natürlich sind wieder einige Antworten überfällig. Bei einer, zur Zukunft des Hafens, kommt nicht mal mehr eine Bitte um Verlängerung. Auf die Antworten sind wir jedenfalls sehr gespannt.

Ausländerbeirat

Wir haben ja auch vier Mitglieder im Ausländerbeirat. Auch hierüber werden wir regelmäßig berichten. In diesem Sommer hat sich der Ausländerbeirat vor allem mit der Vorbereitung des Kulturfestes der Nationen beschäftigt, das wir für eine schöne Bereicherung unseres Stadtlebens halten. In der letzten Sitzung gab es dann eine Präsentation über die Pläne der **Mevlana-Gemeinde**, eine neue Moschee mit Bildungszentrum und Räumen für Begegnungen und Gastronomie in der Sandgasse zu bauen. Die Pläne sind überaus prächtig, die Kosten werden auf über 6 Millionen geschätzt. Das Geld soll aus Spenden kommen. Wer genau spendet, ist unklar. Die Zahl der Gemeindemitglieder liegt im niedrigen dreistelligen Bereich.

Weitere Aktivitäten

Wie immer haben wir uns beim **Stammtisch** getroffen und wie immer freuen wir uns über neue Gesichter. Beim Stammtisch ist jeder willkommen, eine Teilnahme verpflichtet zu nichts. Der nächste Stammtisch ist dann am 03. November, zwei Tage vor der Stadtverordnetenversammlung. Siehe **https://www.ofa-ev.de/2026/10/03/naechster-stammtisch/**

Wir engagieren uns auch beim Bündnis „Löwenstarke Demokratie“. Da geht es darum, zu verhindern, dass die Landesregierung die schon sehr hohen Hürden für Bürgerbegehren nicht noch weiter verschärft. Mehr dazu hier: **https://www.ofa-ev.de/2026/08/23/ofa-beteiligt-sich-am-buendnis-loewenstarke-demokratie/**

Eine Sorge sind auch die Pläne der Bundesregierung, das Informationsfreiheitsgesetz zu zerstören. Es ist eine Errungenschaft der Demokratie! Wir wollen nicht zurück zum Amtsgeheimnis des Obrigkeitsstaates. Dafür kann man eine Petition unterschreiben, mehr dazu hier: **https://www.ofa-ev.de/2026/07/25/schwarz-rot-legt-die-axt-an-unsere-demokratie/**

In der nächsten Zukunft wollen wir uns verstärkt mit dem Klimawandel beschäftigen und wie man in Zukunft in einer Stadt wie Offenbach damit umgehen kann: Mehr Bäume, Trinkwasser, Begrünung und vieles mehr. Dazu planen wir auch eine Veranstaltung.

Neuerungen auf der Webseite

Wir haben die Suchmaske auf der Webseite verbessert. Inzwischen gibt es ja so viele Dateien, dass eine Suche nach einem bestimmten Stichwort oft viel zu viele Treffer hatte. Jetzt kann man die Suche verfeinern. Seht selbst und probiert es mal aus, die Suchmaske spricht für sich: **https://www.ofa-ev.de/suchen/**. Dabei hat uns übrigens Chatgpt geholfen.

Wir freuen uns über Rückmeldungen aller Art: **kontakt@ofa-ev.de**

Der nächste Newsletter kommt dann im November.

Liebe Grüße
Eure Annette und Helge